

GLS BANK AKTIENFONDS: SEHR NACHHALTIG

■ **FINANZEN:** In den letzten 12 Monaten ein Wertverlust von 1,78 %. Auf Sicht von fünf Jahren ein Plus von 29,3 %. Sehr geringe Jahresgesamtkosten.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Häufige Monatsverluste, 2016 und 2018 in jedem zweiten Monat. Höchstes Monatsminus bei 7 %. Selten zwei Monatsverluste am Stück. 2 % Jahresverlust in 2016 und eine längere Minusphase in 2018 – ungünstig für Anleger, die diese Schwächephasen nicht aussitzen konnten.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre.



Windrad von Nordex, Sanitäranlagen von Geberit

■ **NACHHALTIGKEIT:** Viele Ausschlusskriterien, z.B. Atomkraft, Kohleenergie, Tierversuche, Umweltzerstörung und Verstöße gegen Arbeitsrechte. Geschäfte damit sind zu 100 % tabu. Das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch der GLS Bank nutzt neben seinen Analysen auch Daten von Nachhaltigkeitsrating-Agenturen sowie Kontakte zu Nichtregierungsorganisationen. Ein Anlageausschuss mit unabhängigen Experten legt die Unternehmen fest, in die der Fonds investieren darf. Zwei dieser Experten gehörten früher zum Beirat des bekannten Nachhaltigkeitsindex NAI. Der Fonds soll Firmen bevorzugen, die stark zu mehr Umweltschutz beitragen und sich durch hohe soziale Leistungen auszeichnen. Im Aktienbestand finden sich zahlreiche ECoreporter-Favoriten wie Steico, Nordex, Geberit, Wessanen und Encavis. Nur wenige Großunternehmen wie Henkel, Deutsche Telekom, der norwegische Finanzkonzern Storebrand, der Medizintechnikanbieter Getinge AB aus Schweden und der Eisenbahnkonzern East Japan Railway.

■ **TRANSPARENZ:** Ein frei zugänglicher Investitionsbericht erläutert den Nachhaltigkeitsansatz und stellt alle Unternehmen im Portfolio vor. Weitere Berichte erklären, wie das Nachhaltigkeitsresearch und der Anlageausschuss arbeiten und welche Ziele das Engagement hat.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Dialog mit Unternehmen über deren Nachhaltigkeit, aber keine Ausübung von Stimmrechten. Die GLS Bank informiert darüber, wenn ein Unternehmen nicht länger die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt und die Aktie deshalb verkauft wurde.

■ **BESONDERHEITEN:** Das Volumen des Fonds der größten grünen Bank Deutschlands ist seit seiner Auflegung 2013 von 10 Millionen Euro auf 155 Millionen Euro gestiegen. Einer der wenigen Fonds mit dem strengen ECoreporter-Nachhaltigkeitssiegel.

Fondsname:	GLS Bank Aktienfonds AK A
Fondsgesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
ISIN:	DE000A1W2CK8
Internet:	www.gls-fonds.de
Volumen 10.10.2018:	155,1 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	0,40 % / 1,54 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN:

- Geringe Jahresgesamtkosten
- Strenge Ausschlusskriterien
- Hohe Transparenz

SCHWÄCHEN:

- Kursschwäche in 2016 und 2018

Die Wertentwicklung fließt mit Faktor 4 in die Finanzwerte mit ein. Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen enthalten.

FINANZNOTE	3,0
Wertentwicklung:	3,7
Sicherheit/Risiko:	2,0
Kosten:	0,7
NACHHALTIGKEITSNOTE	1,3
Aktien-Auswahlprinzip:	1,0
Kriterientiefe/Quote:	1,3
Realisierungsqualität des Ansatzes:	1,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	0,7
Transparenz:	0,7
Nachhaltige Wirkung:	2,7
GESAMTNOTE/FAZIT	2,1
Sehr hohe Nachhaltigkeits-Management-Qualität. Der Fonds setzt das anspruchsvolle Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank überzeugend um.	